

Intelligenz.

Die Sturm'schen Sammlungen in Nürnberg

vorzugsweise Vögel, Nester und Eier, Land-, Süß- und Salzwasser-Conchylien und alle Ordnungen Insecten, am reichsten Käfer enthaltend, sollen von den beiden hinterbliebenen Wittwen Nanette und Babette Sturm im Ganzen oder Abtheilungsweise verkauft werden. Ueber den Bestand derselben giebt folgende Aufzählung Aufschluss, welche von dem Dr. Joh. Wilh. Sturm vor 2 Jahren verfasst worden ist:

Die naturhistorische Sammlung besteht aus folgenden Hauptabtheilungen:

- 1) **Vögel.** Davon sind 1700 Arten in circa 2700 Exemplaren vorhanden. 1600 Stücke sind von der Meisthand meines sel. Bruders, Dr. Fr. Sturm, ausgestopft, in 557 Glaskästen aufgestellt; der Rest besteht in gut conservirten Bälgen.

Fast alle Vogelgattungen haben in der Sammlung ihre Repräsentanten und viele derselben sind in beträchtlicher Anzahl vertreten. Kaum aber dürfte sich eine zweite Sammlung finden, die so kunstvoll präparirte und trefflich conservirte Exemplare enthielte. Besondere Hervorhebung verdienen die Kolibri mit ca. 100 Arten in 253 Exemplaren; die Rhamphastiden mit 26 Arten in 62 Exemplaren — eine Sammlung, die Sturm's Monographie der Rhamphastiden zur Grundlage gedient hat. — Nicht minder zahlreich sind andere Gruppen, wie z. B. die der Tauben, Papageien, Hühner etc. vertreten.

- 2) **Nester und Eier der Vögel.** Exotische Nester 75, Vogeleier 769; europäische Nester 77, Vogeleier 1597 Stücke.
- 3) **Insekten.** Diese Abtheilung enthält etwa 23,000 Arten von Insekten in ungefähr 70,000 Exemplaren und ist wohl die grösste Privatsammlung in Deutschland, da sie an Artenzahl nur den königl. Museen zu Berlin und Wien nachstehen dürfte. Obgleich in derselben alle Ordnungen der Insekten reich vertreten sind, so ist doch die Ordnung der Käfer die am meisten bevorzugte. Mein sel. Vater hat über dieselbe 4 Kataloge (den letzten im Jahre 1843) veröffentlicht, seit welcher Zeit sich die Zahl der Käferarten auf 16.640 vermehrt hat.

Von anderen Ordnungen sind vorhanden:

Hymenopteren 2193, Neuropteren 186, Lepidopteren: exotische 413, europäische 800, Dipteren 1038, Hemipteren 1439, Spinnen 368, Skorpionen 68, Myriopoden 40 Arten.

4) Land-, Süsswasser- und See-Conchylien.

Land- und Süsswasser-Conchylien 13,000 Stücke, See-Conchylien 2500 Stücke.

Auch diese Abtheilung zählt unter die grösseren derartigen Sammlungen und enthält viele Original-Exemplare von Say, Adams und Anderen. Hervorzuheben ist eine von meinem Bruder naturgetreu in Wachs nachgebildete Anzahl von Landschnecken: eine Sammlung, zu der wohl schwerlich anderswo ein Gegenstück aufzufinden sein dürfte.

Was die übrigen Klassen des Thierreichs betrifft, so sind fast von allen Anfänge zu einer Sammlung vorhanden, doch fehlte es bisher an Zeit und Raum, um auch diesen Abtheilungen die entsprechende Ausdehnung zu geben.

Diese Sammlung hat seit langer Zeit anerkannten wissenschaftlichen Arbeiten zur Grundlage gedient und erfreut sich des Vorzugs wissenschaftlicher Brauchbarkeit gerade deshalb in hohem Grade, weil sie fast alle die neuen oder seltenen Arten enthält, die in den Sturm'schen Schriften beschrieben und bildlich dargestellt sind. Deshalb und wegen ihrer Reichhaltigkeit bezeichnete sie Herr Prof. Burmeister in seinem darüber ausgestellten Gutachten als „ein naturwissenschaftliches Institut ersten Ranges in seiner Art.“ — Ausser diesem Gutachten liegen noch weitere dergleichen von den Herren Universitäts-Professoren Dr. Leiblein in Würzburg, Dr. von Siebold in München und Dr. Will in Erlangen vor, welche sich alle gleich günstig über den Werth der Sammlung aussprechen.

Für Coleopterologen hat die obenerwähnte Käfersammlung das specielle Interesse, dass darin mit sehr wenigen Ausnahmen alle Typen der in dem bekannten Werke von J. J. Sturm beschriebenen Arten enthalten sind.

Dr. C. A. Dohrn.



Für Lepidopterologen.



Wer 34 Arten und Var. der Gattung *Sesia* in 63 sauber gehaltenen Stücken für 63 östr. Gulden (1 G. = 20 Silbergroschen = $\frac{2}{3}$ Thaler) kaufen will, wende sich deshalb an Herrn Th. Rohde, Zuckerfabrik zu Wieselburg in Ungarn.

Es befinden sich darunter ausser den gewöhnlichen Arten die seltneren: Laphriaeformis, Bembecif., Apif. var. *Sirccif.*, Masarif., Conopif., Scoliaef., Mellinif., Stomoxyf., Urocerif., Hedilif., *Thyunif.*, Dorylif., Therevaef., *Miniacaef.*, Braconif., Brosif., *Myrmosaef.*, Corsitif., Astatif.; die schiefgedruckten Arten blos im männlichen, alle übrigen in beiderlei Geschlecht.

Preis-Ermässigung.

Die Unterzeichneten haben sich entschlossen, die in ihrem Verlage erschienenen Bände I bis XII der Zeitschrift:

„*Linnaea entomologica*“;

herausgegeben von dem entomologischen Vereine in Stettin, welche im Ladenpreise 24 Thaler kosten, auch fernerhin zu dem ermässigten Preise von 10 Thalern pro Exemplar abzulassen. Bestellungen führen die Unterzeichneten und jede andere Buchhandlung aus.

Berlin, im April 1865.

E. S. Mittler & Sohn.

Aus dem Nachlass des Prof. Braun zu Bayreuth ist zu verkaufen:

1. eine Schmetterlingsammlung, ausgezeichnet erhaltene Exemplare, circa 1700 Stück, 750 Exoten,
2. eine Käfersammlung, ebenfalls sehr schöne Exemplare, 750 Exemplare.

Der Verkäufer ist Dr. Maurer in Erlangen. Nähere Auskunft über die Sammlungen ist zu geben bereit Prof. Dr. Rosenhauer ebendasselbst.

Inhalt:

Hagen: Phryganiden von Madera, Zürich. Gehäuse. Bethe: deutsche Throscus. A. Dohrn: Darwin's Theorie. Speyer: Lepid. Mittheilungen. Wocke: neue Nepticulae. Leop: Carol. Preisaufgabe. Werneburg: Ueber Colias. C. A. Dohrn: Tandem aliquando. Literatur (Assmuss über Bienen-Parasiten). Vereins-Angelegenheiten (Termin zum Verkauf der Vereinssammlung). Intelligenz.

